

Wem geht / ging es im Referendariat auch so schlecht?

Beitrag von „Kathie“ vom 6. Juli 2018 13:12

Ich habe das Ref als stressiger empfunden, die Jahre danach waren bzw, sind eine Wohltat, weil man täglich an der Schule war und sich den Psychoterror im Seminar ersparen konnte.

Allerdings ist es tatsächlich nicht so, dass man mit bestandener Prüfung jeden Stress los ist. Da kommen Unterrichtsbesuche (bei uns ebenfalls unangekündigt), man will die Verbeamtung auf Lebenszeit so schnell wie möglich haben... Dann zittert man am Schuljahresende, welche Klassenstufe man im nächsten Jahr bekommen oder ob man als Mobile Reserve eingesetzt wird. Man hofft, dass der Stundenplan einigermaßen gut sein wird, und dass man angenehme Klassen bekommt, um es mal so auszudrücken. Also vieles, was man im Ref erlebt, nämlich zum Beispiel Abhängigkeit von der Entscheidung anderer und zu einem gewissen Grad auch Willkür, erlebt man im Schulalltag auch.